

An diesem Fachtag werden gesellschaftliche Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Praxiserfahrungen von Formen der Gewaltausübung und Gewalterfahrung von Mädchen diskutiert. Dabei werden Fragen angesprochen, wie z. B.: Was zeichnet Gewaltausübung von Mädchen aus? Gibt es Zusammenhänge zwischen Gewaltbereitschaft und Opfererfahrung? Lässt sich die strafrechtliche Relevanz von Gewaltausübung und Gewalterfahrung erkennen? Es geht letztendlich darum, die Handlungsfähigkeit in der eigenen pädagogischen Interaktion und in der Gestaltung gezielter Angebote zur Gewaltprävention zu stärken.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus der Jugendarbeit und weitere Interessierte.

Veranstaltungsort

**Jugendmedienzentrum Connect
und Kulturcafé Zett9 im OTTO**

Theresienstraße 9 (Eingang Ottostraße), 90762 Fürth
www.connect-fuerth.de und www.zett9.de
Fon Connect: 09 11 / 810 98 32 (Andrea Brandl)
Fon Zett9: 09 11 / 741 85 25 (Linda Nägele)

Öffentliche Verkehrsmittel

Fünf Minuten Fußweg vom Fürther Hauptbahnhof.
Auf dem Gelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

Veranstalterinnen

Stadtjugendring Fürth in Kooperation mit

Linda Nägele,
Kulturcafé Zett9, Stadt Fürth

Andrea Brandl,
Jugendmedienzentrum Connect, Stadt Fürth

Martina Neulinger/Kathrin Steinmann,
JaS, Stadt Fürth

Julia Kramer,
Landratsamt Fürth

Dr. Cornelia Höschele,
Gleichstellungsbeauftragte, Stadt Erlangen

Simone Herold,
Abteilungsleiterin, Jugendamt, Stadt Nürnberg

Mit Unterstützung des



Immer dieser Mädchenkram

Hau drauf, lauf weg – Mädchen und Gewalt



**Dienstag, 15. November 2016
9.00 bis 16.45 Uhr**

**im Jugendmedienzentrum Connect
und Kulturcafé Zett9 im OTTO, Fürth**

Bitte bis spätestens 28.10.2016 zurück an:

**Kulturcafé Zett9
Theresienstraße 9
90762 Fürth**

**gerne auch per Fax: 0911/810 41 00
oder E-Mail: linda.naegele@zett9.de**



Programm

09.00 Uhr Ankommen, Kaffee

09.30 Uhr Beginn, Begrüßung und Organisatorisches

09.45 Uhr „Mädchen sind anders!?“

Sind Mädchen brutaler, hinterhältiger, gemeiner oder weniger aggressiv, weniger gefährlich als Jungen? Im Umgang mit gewaltbereiten Mädchen spielen geschlechterstereotype Betrachtungen eine erhebliche Rolle. Der Vortrag zeigt aus diesem Grund Parallelen und Unterschiede gewaltbereiter Mädchen zu Jungen in der Art der Gewaltausübung auf. Aktuelle Entwicklungen und Studienergebnisse zur weiblichen Täterschaft werden dargelegt, sowie Besonderheiten in der Kriminalprävention und Arbeit mit Täterinnen abgeleitet.

Rita Steffes-enn, Kriminologin (M.A.), Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung, Kaisersesch / ZKPF

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr „Nein heißt Nein – Was ändert sich im Sexualstrafrecht?“

Mit der Reform des Sexualstrafrechts sollen Strafbarkeitslücken geschlossen werden. Künftig ist eine sexuelle Handlung bereits dann strafbar, wenn sie gegen den erkennbaren Willen des Opfers erfolgt. Auch das sog. "Grapschen" wird nun unter Strafe gestellt.

Hier soll diskutiert werden, wie sich die Änderungen in der Praxis auswirken und welche Möglichkeiten es gibt, die Belastungen eines Strafverfahrens für das Opfer so gering wie möglich zu halten.

Barbara Hammer-Gerlich, Rechtsanwältin Nürnberg

12.30 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Erste Runde: Panels

14.45 Uhr Pause

15.00 Uhr Zweite Runde: Panels

16.30 Uhr Plenum - der besondere Abschluss

16.45 Uhr Tagungsende



Panels



Panel 1: „Sexting, Mobbing & Co – Mädchen und Gewalt im virtuellen Raum“

Einflussfaktoren sozialer Netzwerke und Castingshows, Gewaltdarstellungen und Pornografie auf die Identitätsbildung sowie Cybermobbing sind Inhalte des Panels. Abschließend werden Impulse für den pädagogischen Alltag zusammengetragen.

Rita Steffes-enn, Kriminologin (M.A.), Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung, Kaisersesch / ZKPF

Panel 2: „...Mädchen in der rechten Szene...“

Wenn wir über Rechtsextreme sprechen, dann meist über Männer. Was ist mit Frauen und Mädchen? Welche Rollen übernehmen sie in der Szene? Sind sie gefährlich oder nur Mitläuferinnen? Hier wird Einblick in ihre Lebenswelt gegeben.

Constanze Borckmann, regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Mittel- und Unterfranken

Panel 3: „Trauma durch Gewalterfahrungen auf der Flucht“

Darstellung der Situation von jungen Frauen, die auf ihrer Flucht durch Gewalterfahrungen traumatisiert wurden. Die Auswirkungen von Traumata werden beleuchtet. Es werden Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt, die wir im Rahmen unserer Arbeit vorhalten sollten.

Elif Sahin Kubista, Internationales Frauencafé, Imedana e.V.

Panel 4: „Steckt vielleicht Gewalt dahinter? Gewaltbetroffenheit erkennen und professionell handeln“

In diesem Panel beantworten wir praxisnah Fragen wie: Was muss ich zum Thema Gewalt wissen? Wie erkenne ich gewaltbetroffene Mädchen? Wie kann ich sie unterstützen? Was kann unsere Einrichtung tun? uvm.

Sabine Böhm und Patrycja Moszowska, frauenBeratung nuernberg – für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen

Anmeldung

zur Fachtagung

Immer dieser Mädchenkram

Hau drauf, lauf weg – Mädchen und Gewalt

Di, 15.11.2016 von 9.00 bis 16.45 Uhr

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte schnell, spätestens bis 28.10.2016, mit diesem Formular anmelden! Sollte die Tagung ausgebucht sein, benachrichtigen wir Sie.

So wird die Anmeldung wirksam:

- Bitte die Gebühr in Höhe von 25 € unter Angabe des Stichworts „Mädchenkram Zett9“ und Ihres Namens bis zum 28.10.2016 auf das Konto: Sparkasse Fürth, IBAN: DE93 7625 0000 0000 0000 18, BIC: BYLADEM1SFU überweisen.
- Nach Eingang der Teilnahmegebühr wird eine Anmeldebestätigung versendet. Ohne Anmeldebestätigung ist die Teilnahme nicht möglich.
- Bei der Tagung gibt es eine Quittung und eine Teilnahmebestätigung.

Absagen:

Nach wirksamer Anmeldung fällt bei unentschuldigter Nichtteilnahme bzw. Entschuldigung später als drei Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr an. Bei dieser Veranstaltung können Bild-, Ton- und Filmaufnahmen entstehen, die gespeichert und veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung dieser Aufnahmen zu.

Die Vergabe der Panels richtet sich nach Eingang der Anmeldung.

Ihr Wunsch:

Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3
Panel _____	Panel _____	Panel _____

Vorname _____

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift